

Kundeninformation/Datenschutzhinweise

zur Datenerhebung gemäß Art. 13 EU-DSGVO (für juristische Personen)

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Wirkung zum 25.05.2018 entfaltet die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ihre Wirksamkeit. Auch die RWS Cateringservice GmbH als Dienstleistungsunternehmen legt großen Wert auf den Schutz und die Sicherheit personenbezogener Daten Ihrer Kunden. Gerne geben wir Ihnen mit den nachfolgenden Informationen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch unser Unternehmen, informieren über die Kontaktdaten des Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten sowie über Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

1. Die verantwortliche Stelle für die Datenerhebung ist:

RWS Cateringservice GmbH
Gebäude 33, Am Alten Flughafen 1
04356 Leipzig

Telefon: 0341/ 561067-0
Telefax: 0341/ 561067-25
E-Mail: info@rws-cateringservice.de

2. Sie erreichen unseren externen Datenschutzbeauftragten unter:

Rechtsanwalt Jan Marschner
Markt 9
04109 Leipzig

Telefon: 0341/ 2618 9373
E-Mail: jm@datenschutzbeauftragter-leipzig.de

3. Datenverarbeitung, Verarbeitungszweck und Rechtsgrundlagen, Empfänger der Datenverarbeitung:

3.1. Datenverarbeitung: Wir verarbeiten solche personenbezogene Daten aus der Geschäftsbeziehung, die uns unsere Kunden vor bzw. bei einer Auftragserteilung übermittelt haben (Kontaktdaten, Name, Ansprechpartner, gesetzlicher Vertreter, Vertrags- bzw. Objektdaten (Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse des Ansprechpartners, Objektanschrift, vertragliche Vereinbarungen, Schriftwechsel), Bankverbindungsdaten, steuerrelevante Daten (z.B. Steuernummer), Vertriebsdaten (Kontaktdaten des Ansprechpartners mit Produktangaben für die Erstellung/ Übersendung von Angeboten/ Ausschreibungen, Korrespondenz Vertragsverhandlung).

3.2. Zweck und Rechtsgrundlagen: Die von Ihnen bereitgestellten Daten sind zum Zweck der Begründung, Durchführung oder Beendigung der Verträge bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (z.B. vorvertragliche Kommunikation im Rahmen der Erstellung und Abgabe von konkreten, produktspezifischen Angeboten/Ausschreibungsunterlagen) gemäß Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO (=Rechtsgrundlage) erforderlich. Ohne Datenangabe können wir den Vertrag/ vorvertragliche Maßnahmen mit Ihnen nicht erfüllen/nicht erbringen.

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten erteilt haben, ist die Einwilligung Rechtsgrundlage für die in der Einwilligung genannte Verarbeitung (siehe Art. 6 Abs. 1 S. 1, a DS-GVO). Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber dem o. b. Verantwortlichen widerrufen. Der Widerruf wirkt nur für die zukünftige Verarbeitung.

Zudem haben wir rechtliche Verpflichtungen aufgrund bestehender gesetzlicher Anforderungen, wie z.B. im HGB, UstG, AO zu erfüllen. Zweck der Datenverarbeitung ist die Erfüllung steuerrechtlicher Melde-/Kontrollpflichten bzw. die Einhaltung und Beachtung handelsrechtlicher Vorschriften. Die Rechtsgrundlage lautet: Art. 6 Abs. 1, S- 1, c DS-GVO.

3.3. Empfänger: Innerhalb unseres Unternehmens erhalten Geschäftsbereiche/Abteilungen personenbezogene Daten, welche diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Teilweise werden externe Dienstleister zur Datenverarbeitung weisungsgebunden bzw. im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitungsvereinbarung beauftragt. Diese werden von uns sorgfältig ausgewählt, beauftragt und regelmäßig kontrolliert. Bei Vorliegen einer behördlichen oder gesetzlichen Rechtsgrundlage auf Datenübermittlung haben öffentliche Stellen das Recht auf Datenübermittlung. Sonstige Empfänger erhalten Ihre personenbezogenen Daten übermittelt, wenn Sie darin eingewilligt haben.

4. Pflicht zur Bereitstellung von Daten: Im Rahmen der Geschäftsbeziehung sowie bei Vertragsanbahnung und einer Vertragsabwicklung müssen Sie die personenbezogenen Daten bereitstellen, die dazu erforderlich sind und/oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne eine Bereitstellung von Daten werden wir einen Vertragsabschluss ablehnen müssen.

5. Dauer der Speicherung: Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre befristete Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich: (1) zur Erfüllung Handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen, wie das Handelsgesetzbuch, die Abgabenordnung. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis 10 Jahre (2) zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Sie kann 3 Jahre (§ 195) aber auch 30 Jahre betragen (§ 197 BGB).

6. Rechte der Betroffenen: Sie sind berechtigt, Auskunft nach Artikel 15 DSGVO der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen, bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch nach Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO zu fordern. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Ihnen steht zudem ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde gem. Art. 77 DSGVO zu. Die Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen, der ordnungsgemäße und transparente Umgang mit personenbezogenen Daten in unserem Unternehmen ist die Basis für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Kunden.

Ihre RWS Cateringservice GmbH